



AKTUELLES // PERSONELLES // TERMINE



### TERMINE

#### > 12. MAI

Aktion zum  
Tag des Schlaganfalls  
auf dem Quakenbrücker  
Wochenmarkt

#### > 12. MAI

Day for Future:  
Berufsinformationstag  
des CKQ-Schulzentrums

### KAPELLE : ARCHE



#### > 13. MAI, 17.00 UHR

Konzert  
Gitarren-Duo Arpeggiata  
Susanne Unger und  
Norbert Fischer

#### > 17. JUNI, 17.00 UHR

Konzert  
Gorbatschow und Freund,  
Balalaika und Klavier

Gottesdienst für Angehörige  
der im Krankenhaus Verstorbenen:  
Freitag, 28. April, 17.00 Uhr

#### DAS CKQ WÄCHST WEITER

## 20 zusätzliche Planbetten bewilligt



← DIE POSITIVE LEISTUNGSENTWICKLUNG zeigt sich auch in der Erhöhung der Planbettenzahl

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung hat unter Beteiligung des Planungsausschusses zwanzig zusätzliche Planbetten für das Christliche Krankenhaus bewilligt. Die Betten verteilen sich jeweils zu gleichen Teilen auf die Medizinische Klinik sowie auf die Chirurgische Klinik. Damit hat das CKQ jetzt insgesamt 420 Betten und 24 Tagesklinikplätze. Die Bewilligung der neuen Planbetten honoriere die kontinuierliche Leistungsentwicklung des Hauses, freut sich CKQ-Geschäftsführer

Heinrich Titzmann: „Da der Trend derzeit eher zu einem Bettenabbau geht, wird hiermit umso mehr der große Innovations- und Leistungszuwachs des Quakenbrücker Krankenhauses anerkannt. Ermöglicht wurde dieser durch die hohe Differenzierung und Spezialisierung sowie das überregionale Einzugsgebiet. Auch die geographisch-strategische Zielsetzung mit der St. Anna Klinik Lönningen und das dichte Netz an Kooperationspartnern haben zu dieser Entwicklung beigetragen.“

#### DIABETES-ZENTRUM

### Dr. Gabriele Koch verstärkt das Team als Leitende Oberärztin



← Dr. Gabriele Koch

Dr. Gabriele Koch, Fachärztin für Diabetologie, unterstützt als Leitende Oberärztin seit Januar 2017 Dr. Florian Thienel, der im vergangenen

Jahr zum Leitenden Zentrumsarzt des Zentrums berufen wurde. Dr. Koch ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung Diabetologin DDG und Ernährungsmedizin. Sie studierte in Münster und war u. a. an den Universitätskliniken in Tübingen sowie Bergmannsheil in Bochum und am Evangelischen

Krankenhaus in Unna tätig. „Ich bin sicher, dass Frau Dr. Koch aufgrund ihrer großen Erfahrung und Expertise einen wichtigen Beitrag zur Stabilität und Weiterentwicklung des Diabetes-Zentrums leisten wird“, so CKQ-Geschäftsführer Heinrich Titzmann. Er dankte Dr. Florian Thienel und seinem Team für den außerordentlichen Einsatz und das engagierte Vorgehen, mit dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vergangenen Monaten die Weiterentwicklung des Zentrums unterstützt haben. Dr. Florian Thienel betonte, dass die neue Leitende Oberärztin hohe Kompetenz in der Diabetologie und der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms mitbringe und so das Team in idealer Weise verstärke.

#### ZERTIFIZIERUNG DER ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE IN QUAKENBRÜCK UND LÖNINGEN

### Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie



← Dr. Christoph Reuter

Die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie zertifizierte die Allgemein- und Viszeralchirurgie des CKQ und – im Rahmen der

Kurzzeitchirurgie der St. Anna Klinik Lönningen mit dem Team um Chefarzt Dr. Christoph Reuter zum Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie. „Während der dreijährigen Vorbereitungszeit haben wir die Behandlungsabläufe im Bereich der Hernienchirurgie, d. h. der operativen Behandlung

von Leisten-, Narben-, Zwerchfell- und Bauchwandbrüchen, standardisiert und verbessert“, erläutert Dr. Reuter. „Hierzu gehörte die Anpassung aktueller Operationsmethoden, insbesondere der endoskopischen Techniken, an die deutschen und europäischen Leitlinien der Herniengesellschaft. Optimierte wurde auch die perioperative Behandlung, insbesondere die Schmerztherapie. So können wir die stationäre Behandlungsdauer verkürzen, postoperative Schmerzen reduzieren und dem Patient schnell wieder zu gewohnter Mobilität verhelfen.“ Alle ärztlichen Mitarbeiter nahmen während der Zertifizierungsvorbereitung an Kongressen und Weiterbildungsveranstaltungen zur Hernienchirurgie teil.

## Psychosomatik: Interdisziplinarität und Akutabteilung

Chefärztin Heike Weiss zu Behandlungsschwerpunkten, Entwicklungslinien und Perspektiven

Ein ausgereiftes, bewährtes Konzept mit interdisziplinärer Ausrichtung in der psychosomatischen Akutabteilung und ein erfahrenes, hochspezialisiertes Team bilden die Eckpfeiler und das Erfolgsmodell des Fachbereichs Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des CKQ. Drehscheibe der Therapie ist die Interdisziplinarität mit einer großen Summe an positiven Möglichkeiten einer Zusammenarbeit z. B. zwischen Internisten, Radiologen, Onkologen, Neurologen und Chirurgen. Diese enge Verbindung soll auch zukünftig weiter intensiviert werden, um die Behandlungsmöglichkeiten für die Patienten weiter zu optimieren und der ganzheitlichen Behandlung, welche in der Psychosomatik bevorzugt wird, Rechnung zu tragen. Das Konzept, eine abgestimmte Kombination von nonverbalen und verbalen Verfahren zu bieten, hat sich in den letzten Jahren in den beiden psychosomatischen Schmerztherapiegruppen bewährt. Hier konnten Erfahrungen aus

der Zusammenarbeit mit den Anästhesisten und Schmerztherapeuten gut genutzt werden. Die gut frequentierten Schmerzgruppen werden sowohl ambulant als auch stationär angeboten. In Planung ist weiterhin eine konzeptionelle Entwicklung hin zu einer „Psychodiabetologie“ in Zusammenarbeit mit dem Diabetes-Zentrum unter Leitung von Dr. Florian Thienel. Auf diese Weise können die Diabetes-Patienten, die zusätzlich unter psychosomatischen Symptomen leiden, von beiden Abteilungen betreut werden. Ein Beispiel hierfür sind Patienten mit psychischen Problemen, die zum Insulinpurching greifen, um sich selbst zu schädigen, bzw. in eine lebensbedrohliche Situation zu bringen. In Vorbereitung ist zudem eine ambulante Gruppe, die sich mit Essstörungen befasst und für die Therapie tanztherapeutische und psychotherapeutische Elemente einbezieht.

NEU AB MAI 2017:

### Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im CKQ

Andreas Ortland, niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin in Quakenbrück, zum neuen Konzept:

Es ist zunehmend schwierig, den steigenden medizinischen Versorgungsbedarf mit knapper werdenden Ressourcen zu begegnen. Diese Situation trifft sowohl auf die niedergelassenen Arztpraxen, als auch den Betrieb im Krankenhaus zu. Bisher wurden häufig Patienten mit akutem Behandlungsbedarf, aber ohne wirkliche Notfallproblematik, sowohl vom hausärztlichen Bereitschaftsdienst, als auch in der Notfallbehandlung des Krankenhauses versorgt. In konstruktiver Zusammenarbeit wurde jetzt das Konzept einer zentralen Bereitschaftsdienstpraxis entwickelt, mit dem versorgungstechnisches Neuland beschritten wird: Am Tag wird ein niedergelassener Arzt in den Räumen der zentralen Bereitschaftsdienstpraxis im Krankenhaus zu festen Zeiten die Patienten versorgen. In der

Nacht bleibt die Möglichkeit der Behandlung von Patienten durch das Krankenhaus wie bisher bestehen. Es ist damit zu rechnen, dass die Patienten sich mehr und mehr zu den festen Sprechstunden in der Bereitschaftsdienstpraxis einfinden werden und so das Patientenaufkommen zu anderen Zeiten sinkt. Hierdurch wird der Krankenhausbetrieb am Tag entlastet, und der Bereitschaftsdienst der Niedergelassenen zur Nacht. Die Versorgung des Patienten geschieht dort, wo ihm mit seinem Problem am besten geholfen wird. Gleichzeitig werden die Ressourcen der Menschen, die diese Versorgung mit ihrer Arbeit gewährleisten, geschont. Mit der zentralen Bereitschaftsdienstpraxis der niedergelassenen Ärzteschaft am CKQ entsteht so eine neue Versorgungsstruktur mit einem Nutzen für alle Beteiligten.

MAGAZIN FOCUS: TOP-MEDIZINER IN PSYCHIATRIE UND RADIOLOGIE

### CKQ-Fachärzte ausgezeichnet

Gleich zwei Fachärzte des CKQ gehören laut der jährlichen Umfrage der Zeitschrift Focus zu Deutschlands Top-Medizinern. **Univ.-Prof. Dr. med. Dr. scient. pth. Dipl.-Psych. Reinhard**

**J. Boerner** ist zum siebten Mal in Folge in der Focus-Liste der Top-Mediziner Deutschlands für den Bereich Angststörungen vertreten. Boerner ist Chefarzt und Leiter des Zentrums für Psycho-

## PERSONELLES



Herr **Sven Meyer** hat die Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie erworben. Seit dem 01.03.2017 ist Herr Sven Meyer Leitender Oberarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie.



Herr **Uwe Samolik** hat die Fortbildung zum Schmerzexperten „Algesiologische Fachassistenz“ erfolgreich abgeschlossen.

## WIR GRATULIEREN



**Fortbildung Stationsmanagement**  
Insgesamt 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben erfolgreich an der 40-stündigen Fortbildung Stationsmanagement teilgenommen. Die Fortbildung umfasste die Module Grundlagen des Arbeitsrechts, flexible und bedarfsgerechte Dienstpläne, Krankenhausfinanzierung, Führungskräfteentwicklung und Haftungsrecht in der Pflege. Die Prüfung bestanden haben: **Matthias Brüggemann, Anja Pleyter, Johanna Kruse, Dorothea Hängemühle, Andreas Krämer, Alexander Peters, Christian Wewer, Kira Irsch, Michael Puncak, Nikolei von Pruski, Mechthild Nordmann, Sonja Hartwig, Petra Bunger und Jana Enneking.**

logische und Psychosoziale Medizin des CKQ. **Dr. Hans-Eckhard Schulze**, Leitender Radiologe am MVZ, wurde vom Focus in die Empfehlungsliste der Radiologen aufgenommen.